

Direktbegrünungsverfahren – einfach machen!

Versuch einer Zusammenfassung





Noch Fragen?

- Warum das alles?
- Was ist das eigentlich?
- Wie geht das?
 - Spenderfläche finden
 - Spendermaterial gewinnen
 - Vorbereiten
 - Ausbringen
 - Pflegen
- Was kostet das?
- Was ist erlaubt?
- I Und nun?



Warum Direktbegrünung

- Weil es einfach ist!?
- Weil es naheliegend ist!?
- Weil es die regional angepasste Vielfalt schützt, unterstützt!
- Naturschutzfachliche Verpflichtung
- Naturschutzrechtliche Verpflichtung





Was sind Direktbegrünungen

- Die direkte Beerntung der Vegetation und anschließende Ausbringungen.
- I Diverse Ausbringungsmöglichkeiten, Diverse Kombinationsmöglichkeiten
- I Ohne Übertragung Selbstbegrünung
- Biomasse komplett übertragen
 - Mahdgutübertrag
 - Rasensodenverpflanzung
- Saatgut extrahieren
 - Wiesendrusch
 - Ausbürstverfahren
 - I Heu dreschen & Heudrusch®
 - Saugverfahren





Spenderflächen





Spendermaterial gewinnen

- I Phänologie beachten
- I Technik und Vegetationszustand müssen zueinander passen
- Gefährdungspotential



Fläche vorbereiten

- Vorrausetzung für Erfolg!
- Flächenabhängig
- vorher Aushagern?
- Rückverdichten
- Grünlandumbruch vs. Grünlanderneuerung
- Streifeneinsaat muss mit Streifenbewirtschaftung kombiniert werden





Ausbringen

- Säen nicht vergraben
- Technikvielfalt
- Herbst! vs. Frühjahr
- Mulchen oder Ammensaat
- I große Bandbreite an Auftragsverhältnissen genutzt



Лобачев Владимир



Pflegen

- Grünland braucht Pflege / Bewirtschaftung
- I operatives Entscheiden nach Aufwuchs und Entwicklung
- I Geduld!





Was ist erlaubt?

- Saatgutrecht, Erhaltungsmischungsverordnung
- Naturschutzrecht
- INVEKOS, CC, Direktzahlungsverordnung
- Eigentumsrechte

5



Und nun? - Einfach Machen?!



Willy Pragher



Magda Warszawa



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

